

Sachdokumentation:

Signatur: DS 2748

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/2748



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



VATERSCHAFTSURLAUB **JETZT!**

Bern, 8. September 2020

Zwei Wochen Vaterschaftsurlaub – eine KMU-Lösung

Die Schweiz ist ein KMU-Land und der Vaterschaftsurlaub eine KMU-Lösung. Er ist zeitgemäss, finanziell tragbar und kann organisiert werden. Der Vaterschaftsurlaub für alle macht KMU attraktiver für Fachkräfte, denn Grosskonzerne können sich einen Vaterschaftsurlaub schon lange leisten. Durch die Lösung über die Erwerbsersatzordnung profitieren finanziell gerade kleine und mittlere Unternehmen. Deshalb unterstützen immer mehr KMU die Vorlage für zwei Wochen Vaterschaftsurlaub.

In einem nationalen Komitee haben sich Vertreterinnen und Vertreter von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) vereint, um gemeinsam für ein Ja zum Vaterschaftsurlaub einzustehen. Aus Sicht der KMU gibt es gewichtige Gründe dafür:

Attraktive Arbeitsbedingungen für Fachkräfte

Ein Vaterschaftsurlaub ist heute ein Bedürfnis vieler Arbeitnehmender. Vor allem Grosskonzerne bieten in diesem Bereich schon lange weitgehende Lösungen an. Wollen auch KMU attraktive Arbeitsbedingungen für Fachkräfte, so müssen sie einen Vaterschaftsurlaub anbieten. Die vorliegende Lösung ermöglicht es auch den KMU, diesen Mindeststandard anzubieten.

Vorteilhafte Finanzierung für KMU

Die Finanzierung über die Erwerbsersatzordnung (EO) führt dazu, dass mehr für den Vaterschaftsurlaub einzahlt, wer höhere Löhne hat. Das sind in der Schweiz vor allem die Grosskonzerne. Zwei Wochen Vaterschaftsurlaub sind also gerade für KMU eine lohnenswerte Investition mit hoher Rendite. Bei einer Lohnsumme von 1 Million – rund 10 Angestellten – zahlen sie im Schnitt 250 Franken pro Jahr und erhalten bei einem Vaterschaftsurlaub je nach Lohnhöhe 2'744 Franken zurückerstattet.

Produktivität statt Präsentismus

Eine Geburt ist für alle Beteiligten mit grosser Anstrengung verbunden. Familien brauchen deshalb nach der Geburt eines Kindes Zeit für sich. Ein Vaterschaftsurlaub gibt Familien diese Zeit. Väter können da sein, wo es sie nach einer Geburt braucht. Nach dieser Zeit werden sie dank dem Vaterschaftsurlaub auch wieder voll bei der Arbeit sein und sind dadurch produktiver.

Eine organisier- und bezahlbare Lösung

Zwei Wochen Vaterschaftsurlaub sind organisier- und bezahlbar, wie es auch der designierte Gewerbeverbandspräsident in den Medien bekräftigt hat. Der flexible Bezug ermöglicht es zudem, dass Väter ihre 10 Tage über ein halbes Jahr verteilen können. Dadurch können sie dann präsent sein, wenn es sie am meisten braucht. Ausserdem gehen seit 2018 Männer 15 Tage weniger ins Militär pro Jahr – 10 Tage Vaterschaftsurlaub sind also organisier- und finanzierbar.

KMU-Komitee Ja zum Vaterschaftsurlaub:

- **Flaschenpost Services AG Zürich, www.flaschenpost.ch**
Renzo Schweri, 079 454 14 74, renzo.schweri@flaschenpost.ch
- **Stettler AG, Biel Studen, www.stettlerag.ch**
Christoph Loosli, 032 344 60 44, ch.loosli@stettlerag.ch
- **Dr. Pascal Sieber & Partners AG, Bern, www.sieberpartners.com**
Dr. Pascal Sieber, CEO, 078 777 11 11, pascal.sieber@sieberpartners.com
- **Samuel Werder AG, Veltheim, www.werder-ag.ch**
Claude Werder, 056 463 66 07, claudio.werder@werder-ag.ch
- **Diversity Job Group GmbH, Winterthur, www.diversityjobgroup.ch**
Samuel Stalder, 079 961 83 26, samuel@diversityjobgroup.ch
- **Urma AG, Rapperswil, www.urma.ch**
Yannick Berner, 079 533 38 65, y.berner@urma.ch,
- **Gaudis AG, Beromünster, www.gaudis.ch**
Christina Bachmann-Roth, 079 686 47 95, christina@bachmann-roth.ch
- **Arnold Ehrat AG, Wädenswil, www.ehrat-ag.ch**
Walter Pfenninger, 044 782 00 70, w.pfenninger@ehrat-ag.ch
- **Liip, Fribourg, www.liip.ch**
Gerhard Andrey, 078 694 25 11, gerhard.andrey@liip.ch
- **Tegonal GmbH, Bern, www.tegonal.com**
Mike Toggweiler, 031 328 33 60, mike.toggweiler@tegonal.com
- **Psychosoziale Spitex 3B, Zürich, www.spitex-3b.ch**
Darko Dubovac, 076 228 86 96, mail@spitex-3b.ch
- **FERI Mit.Wirkung, Wettingen, www.feri-mit-wirkung.ch**
Yvonne Feri, yvonne.feri@feri-mit-wirkung.ch
- **Ramseier Holding AG, Bern, www.ramseierag.ch**
Markus Ramseier, T: 031 980 08 08, m.ramseier@ramseierag.ch
- **Verein kirchliche Gassenarbeit, Luzern, www.gassenarbeit.ch**
Franziska Reist, 041 252 26 00, franziska.reist@gassenarbeit.ch
- **GEOINFO AG, Herisau, www.geoinfo.ch**
Martin Frischknecht, 071 353 53 72, Martin.Frischknecht@geoinfo.ch
- **Sintetica SA, Mendrisio, www.sintetica.com**
Luca Bolzani, 091 640 42 50, luca.bolzani@sintetica.com
- **Kita Matahari Bern, www.kita-matahari.ch**
Darina Hürlimann, 031 301 70 70, darina.huerlimann@kita-matahari.ch
- **DR. MARTIN WECHSLER AG, www.alters-vorsorge.ch**
Heidi Neubacher, 061 756 60 60, iris.studer@alters-vorsorge.ch
- **profawo, www.profawo.ch/angebote**
Sandra Gurtner-Oesch, 031 313 81 19, sandra.gurtneroesch@gmail.com
- **Hotel Waldhaus, www.waldhaus-sils.ch**
Patrick Dietrich, 081 838 51 00, patrick.dietrich@waldhaus-sils.ch
- **Fritschi Beis Architektur, www.fritschibeis.ch**
Jonas Fritschi, Beis Hürny, mail@fritschibeis.ch
- **ProjektForum, www.projektforum.ch**
Andy Limacher und Christoph Musy, welcome@projektforum.ch
- **LerNetz AG, www.lernetz.ch/home**
Manfred Kaderli, 031 312 44 83, manfred.kaderli@lernetz.ch

Unternehmerverbände, die den Vaterschaftsurlaub befürworten:

- Schweizerischer Baumeisterverband,
- Swico
- Fédération des entreprises romande (FER)
- Centre patronal
- Industrieverband des Kt. Tessin (AITI)